



**25. UNABHÄNGIGES FILMFEST OSNABRÜCK**  
**06. – 10. Oktober 2010**

**Das FILMFEST präsentiert:**



**Zero**

**Freitag, 08.10.10, 22.30 Uhr, Filmtheater Hasetor**

Polen 2009, 35mm, 110 Min.

Originalfassung mit englischen Untertiteln

Regie Paweł Borowski

24 Stunden in einem Millionen-Moloch ohne Namen. Gut 20 namenlose Charaktere: Ein fetter Chef eines Mega-Konzerns, ein widerlicher Detektiv, ein eleganter Arzt, ein Taxifahrer, ein Porno-Star, ein kleiner Angestellter, ein Junge, der an einer Kreuzung Zeitungen verkauft, eine gutaussehende Frau, ein armer Vertreter... Menschen mit unterschiedlichen Schicksalen, deren Wege sich kreuzen - jede Entscheidung, die getroffen wird, zieht unerbittliche Konsequenzen nach sich. Innerhalb der erzählten 24 Stunden kommen einige Geheimnisse ans Tageslicht und was einmal in Gang gebracht wurde, verändert die Leben der Beteiligten irreversibel – oder etwa doch nicht?

Zero verknüpft kunstvoll ein Dutzend Handlungsstränge miteinander und skizziert so ein Gesellschaftsbild, das alle sozialen Schichten der Warschauer Bevölkerung umfasst. Eine polnische "Short Cuts"-Variante über Liebe und Hass, Sex und Gewalt, das Betrügen und Betrogenwerden und über dunkle Geheimnisse.

„Zero“ wird im Rahmen der Sektion „Europe Unlimited“ präsentiert.